



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für
Ordnung und Sicherheit

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 3) 02 15 02

Datum: 28. JULI 2022

Beschlusskontrolle zu V0749/21/20 (Sitzungsnummer: AV/IT/024/2021)
Rettungsdienstbereichsplan 2022 – 2028 für den Rettungsdienstbereich der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der als Anlage 1 (zur Vorlage) beigefügte Rettungsdienstbereichsplan 2022 – 2028 für den Rettungsdienstbereich der Landeshauptstadt Dresden wird bestätigt.“
2. Die konsumtiven Folgekosten entsprechend Anlage 3 (zur Vorlage) werden im Rahmen der Budgets in die Planungen eingearbeitet.“

Der Rettungsdienstbereichsplan 2022 – 2028 wird, bezogen auf die Lose/Rettungswachenbereiche 1 – 4, wie geplant umgesetzt. Das Vergabeverfahren nach § 31 SächsBRKG wurde 2021 abgeschlossen und zwei Leistungserbringer für die vier ausgeschriebenen Lose vertraglich gebunden.

Die in der letzten Beschlusskontrolle angezeigte Verzögerung bei der Festbesetzung des Rettungswagens für stark übergewichtige Patientinnen und Patienten (RTW-Ü) im Rettungswachenbereich 5 bis zum 1. Oktober 2022 bleibt bestehen.

Aufgrund der deutlichen Steigerung der Einsatzzahlen in den letzten zehn Monaten wird derzeit das Rettungspersonal erheblich überlastet. Im Brand- und Katastrophenschutzamt ist bekannt, dass aufgrund dieser hohen Auslastung Rettungsdienstmitarbeiter/-innen der vertraglich gebundenen Leistungserbringer den Dresdner Rettungsdienst verlassen, um in geringer frequentierten Rettungsdienstbereichen weiter tätig zu sein. Die Personalsituation wird deshalb derzeit als kritisch eingeschätzt.

Es kam durch die hohen Einsatzzahlen des Weiteren zu einer signifikanten Verschlechterung der Hilfsfristenerfüllung von 90,2 Prozent im Jahr 2019 auf 88,7 Prozent im Jahr 2021. Aufgrund dieser Umstände wird derzeit der Rettungsdienstbereichsplan durch das Brand- und Katastrophenschutzamt überarbeitet und soll noch in diesem Jahr den zuständigen Gremien als Beschlussvorlage übergeben werden.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Juli 2023

Mit freundlichem Gruß



Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister